

HOCHBAU

TIEFBAU

HOLZBAU

FENSTER

TÜREN

TISCHLEREI

# Handbuch Haustüren

**RIEDER ZILLERTAL**

**RIEDER steht für Qualität und Tradition**, als Tischlerei und Zimmerei gegründet ist das Unternehmen auf über 400 MitarbeiterInnen angewachsen, längst über die Grenzen Tirols bekannt und für außergewöhnliche Produktqualität sehr geschätzt.

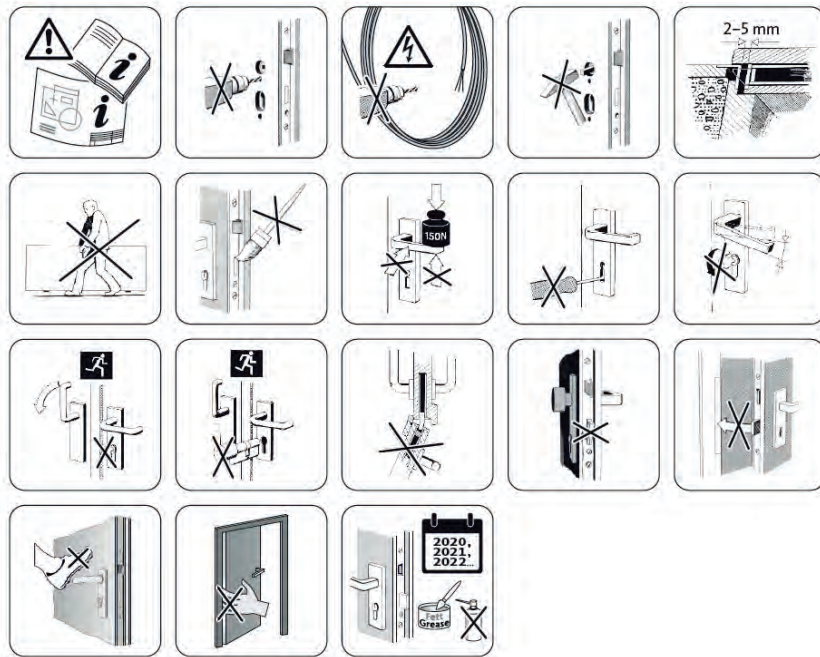
[www.rieder-zillertal.at/pflege](http://www.rieder-zillertal.at/pflege)

**RIEDER**  
**ZILLERTAL**



## ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Um die lange Funktionsfähigkeit Ihrer Haustüre zu erhalten und die Sicherheit zu gewährleisten, sind die folgenden Anweisungen unbedingt einzuhalten



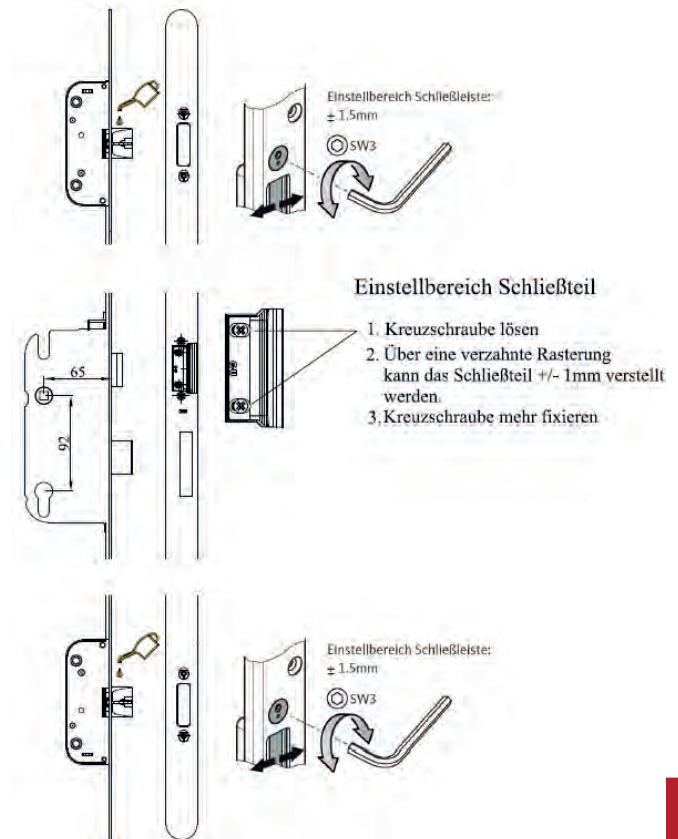
## HAUSTÜRSCHLOSS / SECURITY AUTOMATIC



### Automatic

Die Automatic Verriegelung löst nach dem Zuziehen der Tür automatisch 20mm aus. Ist die Tür geschlossen, ist diese automatisch verriegelt. Die Entriegelung der Tür erfolgt außen durch eine Schlüsselumdrehung, von innen durch Betätigung des Türdrückers.

## WARTUNG & EINSTELLUNG



## EINSTELLANLEITUNG DUPLEX 321

### SEITENEINSTELLUNG (STUFENLOS VON -2,5 MM BIS +2,5 MM)

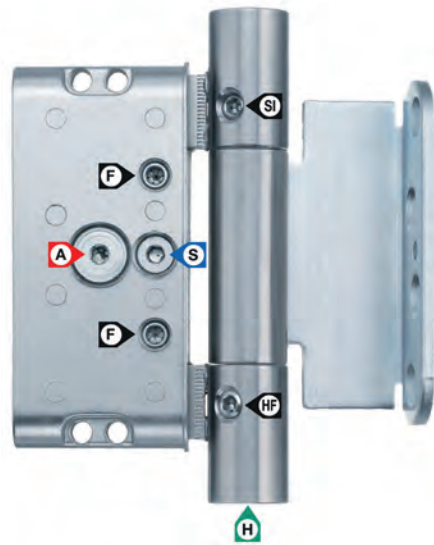
Beide Feststellschrauben (F) mit einem Inbusschlüssel SW4 lösen. Durch drehen der Seiteneinstellschraube (S) mit einem Inbusschlüssel SW4 das Band in die gewünschte Position bringen. Beide Feststellschrauben (F) wieder mit max. 6Nm festziehen.

### HÖHENEINSTELLUNG (STUFENLOS VON -2,0 MM BIS +4,0 MM)

Die Höheneinstellschraube (HF) am Bandunterteil mit einem Inbusschlüssel SW4 lösen (bzw. SW3 für die TST-Ausführung). Durch drehen der Höheneinstellschraube (H) kann das Band in die gewünschte Höhenposition gebracht werden. Die Höheneinstellschraube (H) muss dabei immer soweit gedreht werden, dass die Höhen-Feststellschraube (HF) auf die flache Stelle der Höheneinstellschraube (H) trifft. Die Höhen-Feststellschraube (HF) wieder festziehen.

### ANDRUCKEINSTELLUNG (STUFENLOS VON -1,0 MM BIS +3,0 MM)

Beide Feststellschrauben (F) mit einem Inbusschlüssel SW4 lösen. Durch drehen des Exzenters für die Andruckeinstellung (A) mit einem Inbusschlüssel SW4 das Band in die gewünschte Andruckposition bringen. Beide Feststellschrauben (F) wieder festziehen.



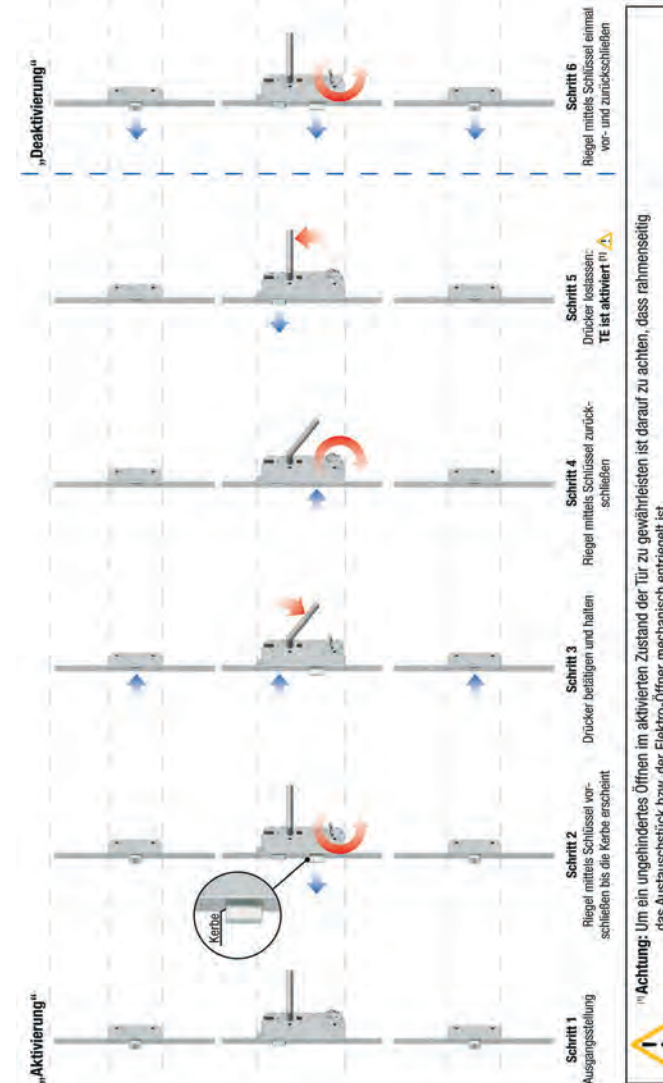
- F Feststellschraube
- HF Höhen-Feststellschraube
- SI Sicherungsschraube
- A Andruckeinstellung
- H Höheneinstellung
- S Seiteneinstellung

### WICHTIGER MONTAGE- BZW. DEMONTAGEHINWEIS

Nach Einbau des Bandes können die Einstellungen wie oben beschrieben ausgeführt werden. Zuletzt wird die Edelstahl-Mittelhülse auf die Rolle des Flügellappens aufgeklipst. Sollte eine Demontage des Bandes notwendig sein, weil das Türblatt nochmals ausgehängt werden soll, muss die Edelstahl-Mittelhülse entfernt werden um eine Beschädigung dieser zu vermeiden. Im Idealfall wird der entsprechende Abziehhaken AH321 verwendet.

## G-U SECURITY AUTOMATIC TE FUNKTION TAGESENTRIEGLUNG

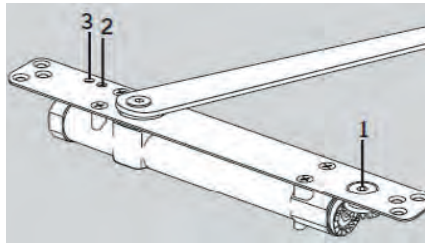
Bei der Funktion „Tagesentriegelung“ werden die Zusatz-Fallenriegel mechanisch im Schloss arretiert. Die Fall im Hauptschloss wird damit zur „Tagesfalle“. Sie kann über ein im Schließblech integriertes Austauschstück mit mechanischer Entriegelung oder einem Elektro-Türöffner freigegeben werden.





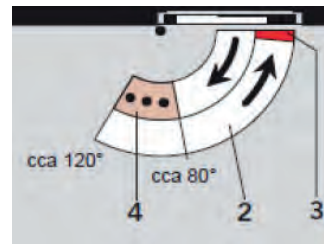
## EINSTELLANLEITUNG DORMA ITS96 GLEITSCHIENEN-TÜRSCHLIESSER

Die Funktionen des ITS 96 können individuell auf die jeweilige Türsituation und örtliche Gegebenheit abgestimmt werden. Einfache Anpassung der Schließkraft auf die jeweilige Türbreite über eine von oben zugängliche Stellschraube. Die Schließgeschwindigkeit und der Endschlag sind ebenfalls - auch im eingebauten Zustand - jederzeit von oben einstellbar.



- 1 Stellschraube zur Einstellung der Schließkraft
- 2 Ventil zur Einstellung der Schließgeschwindigkeit
- 3 Ventil zur Einstellung des Endschlages

- 2 Voll kontrolliertes Schließen mit einstellbarer Geschwindigkeit
- 3 Einstellbarer Endschlag
- 4 Öffnungszeitenbegrenzung



## PFLEGE UND REINIGUNG

Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab: Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones; für eine lange Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflegearbeiten notwendig, dazu wird eine Wartung empfohlen.

### ALLGEMEINE HINWEISE

- Achten Sie bitte darauf, keinerlei Lackreiniger, Schleif- und Polierprodukte, sowie Glanzkonservierer (Wachs) zu verwenden.
- Harzige, fette oder olige Substanzen sind von der Oberfläche fern zu halten, da sie schwer entfernbare Rückstände erzeugen. Gelangt dennoch einmal etwas davon auf ihre Tür, entfernen Sie es bitte vorsichtig ohne Druck und starkes Reiben mit den unten angeführten Pflegeprodukten.
- Aufkleber sollten wegen Kleberückständen nicht auf der Lackoberfläche angebracht werden.
- Abklebearbeiten bevorzugterweise mit 3M Produkten durchführen.

### PFLEGEEMPFEHLUNG BEI BESCHICHTUNGEN MIT AQUAWOOD PROTOR (HOLZBEREICHEN)

Pflegeset für Haustüren: Adler Pflegeset

Wir empfehlen die **Reinigung und Pflege zweimal pro Jahr** durchzuführen.

Eine Systempflege zur Reinigung und Auffrischung von Haustüren mit lasierender oder deckender Oberfläche bildet einen dünnen Schutzfilm gegen Schmutz und Wasser mit schönem Seidenglanzeffekt. Gepflegte Oberflächen müssen vor eventuellen Lackierarbeiten sehr gut angeschliffen werden.



### PFLEGEEMPFEHLUNG BEI BESCHICHTUNGEN MIT ADLER PULLEX HOLZÖL

Im Innenbereich ist zur Pflege lediglich eine gelegentliche Reinigung mit warmem Wasser und Schwammtüchern notwendig. Bei Bedarf die noch intakten Flächen von Staub und Schmutz befreien und 1 x mit Pullex Holzöl 50520 ff streichen.

Auf tiefporigen Laubhölzern, z. B. Eiche, Iroko, muss mit verkürzten Pflegeintervallen gerechnet werden.

### PFLEGEEMPFEHLUNG BEI VORSATZSCHALEN FICHTE ALTHOLZ

Es wird eine jährliche Wartung empfohlen. Bei Bedarf die noch intakten Flächen von Staub und Schmutz befreien und 1 x mit Lignovit Terra 53010 ff streichen.

# PFLEGE UND REINIGUNG VON PULVERBESCHICHTETEN OBERFLÄCHEN

Für die Beschichtung der Premium Oberflächen werden Hochwetterfeste Pulverlacke verwendet. Die Reinigung und Pflege gestaltet sich daher einfach. Es ist jedoch auf grundlegende Punkte zu achten:

Die Reinigung der Oberfläche hat nur mit weichen, sauberen Tüchern zu erfolgen. Für die Entfernung von anhaftendem Staub und leichten Verschmutzungen genügt es, die Tücher mit Seifenwasser (Spülmittel) anzuweichen und damit die Oberfläche abzuwischen (kein Druck, kein polieren, kein scheuern!). Im Anschluss ist die Oberfläche mit klarem Wasser gründlich nachzuspülen.

## UNGEEIGNETE PRODUKTE

- Stark saure, wässrige Reinigungsmittel: Bei der Verwendung von Essigsäure, Oxalsäure, Phosphorsäure sind die Konzentrationen von mehr als 0,5% nicht zulässig. Andere Säuren, wie Salzsäure, Schwefelsäure, etc. sind in jeder Konzentration ungeeignet.
- Stark alkalische wässrige Reinigungsmittel: Diese Produkte sind grundsätzlich zur Reinigung von Beschichtungen verboten.
- Lösungsmittel-Reiniger Ester, Ketone (z.B. Aceton), Glykole, Ether, Benzine, Verdüner (z.B. Nitroverdünner), Fleckenwasser sowie Chlorkohlenwasserstoffe sind ungeeignet.
- Material auf- und abbauender Reiniger, wie z.B. Wachse, Scheuermittel sowie scharfe Flüssigkeitsreiniger oder Lösungsmittel.

Um sicher zu gehen, empfiehlt es sich, die Gebrauchsanweisungen der Pflegemittel genau zu beachten. Eine Verträglichkeitsprüfung auf einer nicht sichtbaren Fläche wird empfohlen. Unsachgemäße Anwendung kann zu einer Beschädigung der Oberfläche führen (fleckig, Glanzgradveränderung, Streifen, Schleier)

Es wird empfohlen die Reinigung halbjährlich durchzuführen. Bei besonderer Verschmutzung (z.B. Pollenzeit) sind die Reinigungsintervalle entsprechend zu verkürzen.

Diese Empfehlung entspricht dem heutigen allgemeinen Erfahrungsstand und führt zu keiner Rechtsverbindlichkeit.

## Ihr direkter Draht zu uns:

Rieder GmbH & Co KG  
Landstraße 33 · 6273 Ried im Zillertal / Österreich  
05283/2201-0 · [info@rieder-zillertal.at](mailto:info@rieder-zillertal.at)

[www.rieder-zillertal.at/pflege](http://www.rieder-zillertal.at/pflege)

